

Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: LAG Landwirtschaft, ländlicher Raum und Ernährung

Beschlussdatum: 17.11.2020

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 117 bis 121 löschen:

Die nachhaltige Beweidung von Grünland fördert die Humusbildung. Und humusreicher Boden macht vor allem eines – er speichert CO₂. ~~Die Böden unter Grasland speichern knapp 50 Prozent mehr Kohlenstoff als beispielsweise Waldböden.~~ Daher wollen wir die nachhaltige Weidetierhaltung verstärkt fördern. Das freut nicht nur die Kuh, sondern auch den Boden und das Klima – und damit

Begründung

Die Böden unter Wald und Grünland lassen sich in ihren Eigenschaften nur teilweise miteinander vergleichen. Dadurch ist die getroffene Aussage fachlich unsauber. Darüber hinaus erweckt der Satz den Eindruck, als seien Wälder und ihre Böden weniger wichtig für den Klimaschutz als Grünland. Das ist hier aber nicht der beabsichtigte Sinngehalt.